

## GESCHÄFTSBERICHT

Vorstand und Geschäftsführung berichten

„Unser Verband verzeichnet einen nie dagewesenen Mitgliederzuwachs. Daran erkennen wir, dass wir mit unserer Arbeit und unseren Themen auf dem richtigen Weg sind.“

**Michael Westhagemann**  
Vorsitzender des IVH-Vorstands

# 2016



# Industrieverband Hamburg e. V.

Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
Tel.: 040 6378-4100, Fax: 040 6378-4199  
E-Mail: [Info@BDI-Hamburg.de](mailto:Info@BDI-Hamburg.de), Internet: [www.BDI-Hamburg.de](http://www.BDI-Hamburg.de)  
Landesvertretung Hamburg des Bundesverbands der Deutschen Industrie e. V.

## Geschäftsführung:

Hubert Grimm, Hauptgeschäftsführer  
Michael Thomas Fröhlich, Geschäftsführer (ehrenamtl.)  
Anke Detlefsen, stell. kaufmännische Geschäftsführerin

Vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Mai 2017  
Redaktion: Mario C. Spitzmüller, Politik und Kommunikation

Fotos: Siemens, Fehling, Kompetenz Center Innovation,  
IVH (Bartsch, Spitzmüller)  
Druck: Klingenberg & Rompel, Design: SPIDER DESIGN GmbH



Teilnehmer  
am „Energie-  
effizienz-Netzwerk  
der Hamburger  
Ver- und Entsorger“ bei  
ihrem ersten Arbeitstreffen  
am 1. Dezember auf dem  
Gelände der Müllverwertung  
Rugenberger Damm

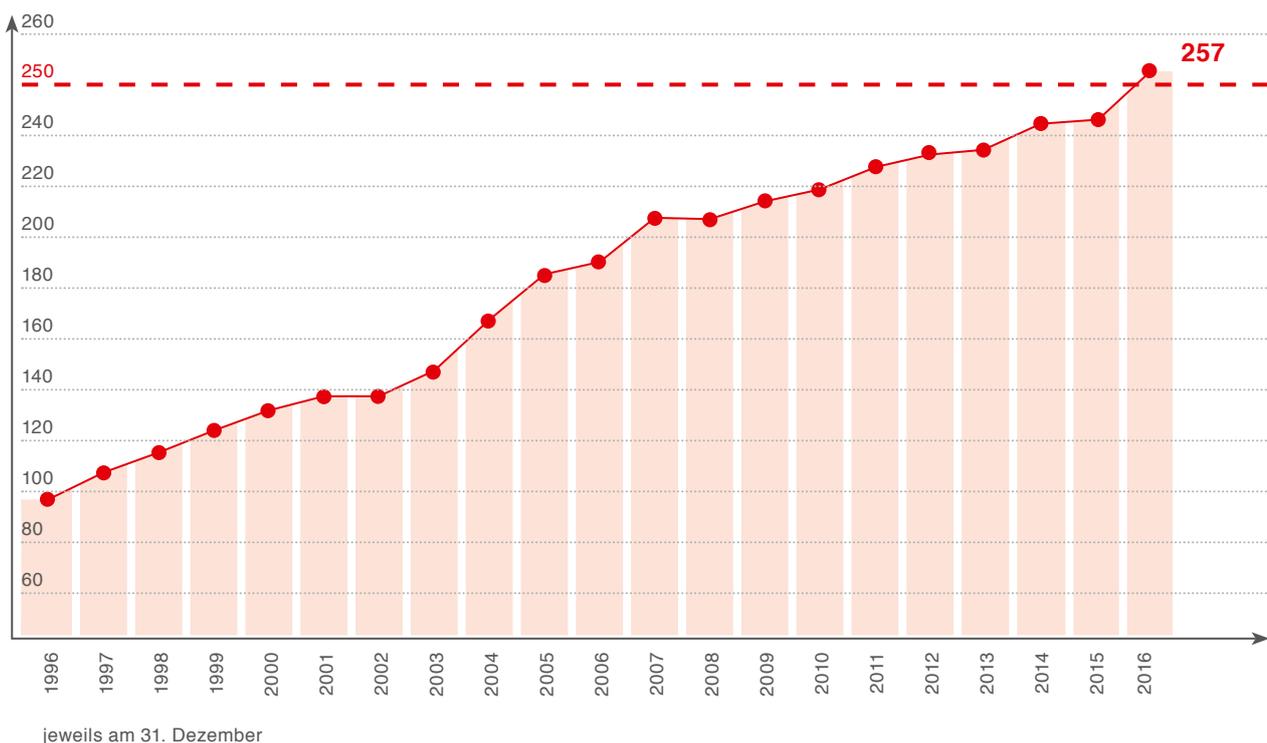


IVH-Mitglieder gemeinsam mit  
Hamburgs Erstem Bürgermeister  
Olaf Scholz am Airport Hamburg  
am 6. September 2016

# Inhaltsverzeichnis

Im Dialog viel erreicht .....	04
Erstmals über 250 IVH-Mitglieder – dieser Zuspruch macht uns stark .....	06
Die ProfiCard auf dem Weg zum E-Ticket .....	07
ProfiCard-Teilnehmerentwicklung im IVH: 1996 bis 2016 .....	07
Mitgliederentwicklung .....	08
Mandats- und Gremienübersicht der IVH-Geschäftsstelle 2016 .....	09
Unter unserem Dach .....	09
Prüfungsauftrag <i>(nicht-öffentliche Information)</i> .....	10
Jahresabschluss 2016 <i>(nicht-öffentliche Information)</i> .....	11
IVH-Vorstand .....	12
IN AKTION .....	13
Mitgliederverzeichnis .....	14

## IVH-Mitgliederentwicklung 1996 bis 2016



## Im Dialog viel erreicht

Meine Damen und Herren,  
liebe IVH-Mitglieder,

in meinem siebten Jahr als IVH-Vorsitzender berichte ich Ihnen über den Zeitraum seit unserer letzten Mitgliederversammlung am 13. Juni 2016.



**D**as zurückliegende Jahr war für unseren Verband besonders ereignisreich und die Fülle der Themen und Herausforderungen toppte erneut das Jahr davor.



Das Infrastruktur-Großprojekt **A 26 Ost Hafenspassage** war und ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Der Bau der 10 Kilometer langen Autobahn-Quer-Verbindung im Hafengebiet zwischen Moorburg und Stillhorn wurde mit Bundes-Kabinettszustimmung am 3. August 2016 beschlossen und im Bundesverkehrswegeplan verankert. Nach jahrzehntelanger Planung steht nun endlich die konkrete Realisierung bevor. Industrie und Hafenwirtschaft brauchen die neue Strecke dringend! Die A 26 Ost wird die überlastete Köhlbrandbrücke ergänzen und helfen, Staus zu verringern.

Gemeinsam mit dem Unternehmensverband Hafen Hamburg begleiten wir den Planungsprozess aktiv. Unsere Position ist dabei, dass die berechtigten Interessen und Belange der Anrainer an der geplanten Trasse berücksichtigt werden; gleichzeitig gilt es zu vermeiden, dass unsere IVH-Mitglieder in eine Reihe gestellt werden mit Infrastrukturgegnern.

Auf Initiative unseres IVH kamen am 16. September erstmals Industrie- und Hafenernehmer aus dem von der A 26 Ost betroffenen Gebiet mit Vertretern der Bundesprojektgesellschaft DEGES und den Hamburger Wirtschafts-Staatsräten Dr. Rolf Böisinger und Andreas Rieckhof (Foto) zu einem Planungs-Workshop zusammen. Den Baubeginn planen DEGES und Senat für 2020 bei Stillhorn.

Mit einem weiteren aufwändigen IVH-Projekt begleiten wir die Entwicklung der **Industriegebiete Billbrook und Rothenburgsort-Ost** vor dem Hintergrund des 2014 präsentierten Senatskonzepts „Stromaufwärts an Elbe und Bille – Wohnen und urbane Produktion in Hamburg Ost“. Vorgesehen ist der Bau von bis zu 20.000 Wohnungen in Nachbarschaft zu den genannten Industriegebieten. Seit 2015 bringt unser IVH in der städtischen Steuerungsgruppe die Interessen unserer Industrie unter anderem im Hinblick auf notwendige LKW-Verkehre ein. Es gilt auch in Hamburg Ost, den Stellenwert der ansässigen Industrie deutlich zu machen und den Unterschied zur „urbanen“ oder „stapelbaren“ Industrie aufzuzeigen.

Um Unternehmern bei ihren Transformationsprozessen in die **Digitalisierung der Wirtschaft** zu unterstützen, haben wir am 23. Januar 2017 im Rathaus, gemeinsam mit Senator Frank Horch sowie dem Präses der Handelskammer Hamburg und dem Vorsitzenden des DGB Nord die industriepolitischen Weichen gestellt. In der Folge wird der Masterplan Industrie im laufenden Jahr an die neuen Rahmenbedingungen angepasst. Zwei neue Handlungsfelder, „Industrie 4.0“ und „3D-Druck“ sind beschlossen. Zurzeit werden die Ergänzungen zwischen den Behörden abgestimmt.

Unsere IVH-Veranstaltungsreihe über die Anforderungen der Digitalisierung haben wir unter dem Titel „Branchen 4.0“ 2016 begonnen und 2017 fortgesetzt. Unsere Themenabende hießen Bauen 4.0, Gesundheit 4.0 und Daten 4.0. Darüber hinaus ist unser IVH seit 2015 an der Hamburger Dialogplattform Industrie 4.0 beteiligt – unter anderem mit den Verbänden ZVEI, VDMA und VDI.

Im zurückliegenden Geschäftsbericht hatte ich für unseren IVH die Zukunftsaufgabe formuliert, die allgemeine **Akzeptanz für Industrie** zu fördern. Es geht mir darum, der Öffentlichkeit die gesellschaftliche Bedeutung unserer Industrie noch näher zu bringen und die Akzeptanz der notwendigen Rahmenbedingungen für die Industrie weiter zu stärken. Damit wollen wir für die nächsten Generationen die Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Industrie zukunftsfähig machen.

Unter Federführung unseres IVH wurde am 21. März 2017 mit der Arbeit an einem Kommunikationskonzept für Maßnahmen zur Stärkung der Akzeptanz von Industrie begonnen. Das Konzept entsteht im Rahmen des Masterplan Industrie und die Vorschläge werden zunächst Industrieunternehmern präsentiert. Anschließend wird über die Umsetzung entschieden. Grundlage sind die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zum Image der Industrie in Hamburg, die ich zusammen mit Senator Frank Horch und Uwe Polkaeh, Vorsitzender DGB Nord, am 16. Dezember 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt hatte. Auf Bundesebene arbeiten wir in den Initiativen „Bündnis Zukunft der Industrie“ sowie „N3tzwerk Zukunft der Industrie e. V.“ als Regionalvertreter Hamburg mit.

Ein Power-Thema unseres IVH ist und bleibt die **Energieversorgung**. Bei der von der Bundesregierung angekün-

digten Regelung für bundesweit einheitliche Netzentgelte besteht unsere Herausforderung darin, einen für alle unsere Mitglieder gangbaren Weg zu finden. Die Strom-Übertragungsnetzentgelte weichen in den unterschiedlichen Zonen der Übertragungsnetzbetreiber stark voneinander ab. So ist im Norden und Osten Deutschlands das Netzentgelt fast doppelt so hoch wie im Westen. In der Sache haben wir uns, gemeinsam mit 85 Unternehmen und Verbänden, am 23. Januar 2017 mit einem Appell an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gewandt. Allerdings haben IVH-Mitglieder mit Werkstandorten in verschiedenen Übertragungsnetzregionen unterschiedliche Erwartungen an die Politik. Darüber berät die Bundesregierung derzeit.



#### Beim **Zukunftsthema Energieeffizienz**

engagieren sich IVH-Mitglieder in besonderer Weise: Im Rahmen der Bundesinitiative Energieeffizienz-Netzwerke haben Hamburger Industrieunternehmen, unter Trägerschaft unseres IVH, zwei Netzwerke gegründet. 13 Hamburger Unternehmen bilden seit 4. November 2015 das „Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie“. Es ist bei der Bundesinitiative in Berlin unter der Nummer 26 registriert (effizienznetzwerke.org). Das „Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger“ gründeten 8 Hamburger Unternehmen aus den genannten Branchen am 19. Juli 2016; registriert unter Nr. 88. Die beteiligten Firmen arbeiten für 36 Monate in ihren Netzwerken zusammen, tauschen Erfahrungen über Energieeffizienz-Projekte aus und setzen sich gemeinsam Einsparziele. Eingebunden ist die Hamburger Leitstelle Klimaschutz.

Das Bundeskabinett hat am 14. November 2016 den **Klimaschutzplan 2050** beschlossen. Der Plan sieht vor, die deutschen Kohlendioxid-Emissionen um bis zu 95 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken. Ziele und Maßnahmenvorschläge in dem Entwurf würden unsere Industrie stark beeinträchtigen. Darauf haben im Vorwege der BDI und seine Landesstellen hingewiesen. Wir bauen nun auf die Ankündigung des Bundesumweltministeriums, den Klimaschutzplan einer umfassenden Folgenabschätzung zu unterziehen und 2018 zu überprüfen. Als IVH werden wir diesen Prozess weiterhin eng begleiten.

Im Gesetzentwurf für die neue **Technische Anleitung (TA) Luft** sind wieder einmal Verschärfungen für Industrieunternehmen aufgeführt, die über europäische Vorgaben hinausgehen. Dies betrifft beispielsweise die Senkung von Grenzwerten sowie erweiterte Messvorschriften. Gegen diese Verschärfungen setzt sich der IVH gemeinsam mit dem BDI ein. Durch Zutun unseres IVH konnten erste Depositionswerte dem technisch Machbaren angepasst werden.

Im Zuge der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (**Seveso-III-Richtlinie**) in deutsches Recht soll eine

technische Anleitung Abstand (TA Abstand) als bundeseinheitlicher Maßstab eingeführt werden. Die Richtlinie verlangt, unter anderem, Sicherheitsabstände zwischen sogenannten Störfallbetrieben und Flächen mit anderer Nutzung – Abstände, die es in Ballungsgebieten kaum gibt. Hamburg ist hierbei in besonderer Weise betroffen! Daher haben wir mit dem Hamburger Amt für Immissionsschutz und Betriebe vereinbart, dass für IVH-Mitgliedsunternehmen unentgeltlich Probe-Abstandsmessungen von der Stadt durchgeführt werden können. Die so ermittelten Werte können bei Antragsverfahren verwendet werden.

Im Zuge der Entwicklungen in der **Handelskammer Hamburg**, wo seit Februar 2017 auf der Industrie-Bank des Plenums kein Industrieunternehmer, nach unserer IVH-Definition, sitzt, werden wir die industriepolitische Kompetenz unserer Mitgliedsunternehmen in unserem neuen IVH-Arbeitskreis „Bundes- und Landesgesetzgebung Industrie“ bündeln. Der Kreis tritt erstmals am 13. Juni 2017 zusammen.

Dass wir mit unserem Vorgehen und unseren Themen auf dem richtigen Weg sind, erkennen wir auch daran, dass unser Verband einen nie dagewesenen Mitgliederzuwachs verzeichnen kann. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Bericht unseres Hauptgeschäftsführers.

Ich danke allen Mitgliedern unseres IVH sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im IVH-Vorstand sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung bei unserem Einsatz für unseren Industriestandort!

Michael Westhagemann



## Erstmals über 250 IVH-Mitglieder – dieser Zuspruch macht uns stark



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe IVH-Mitglieder,

im Folgenden berichte ich Ihnen über unser Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016: Zum Jahresende verzeichnete unser Industrieverband Hamburg e. V. 257 Mitglieder. Das ist die höchste Mitglieder-Zahl in der 53-jährigen Geschichte unseres Verbands. Dieser Zuspruch macht uns stark für die vor uns liegenden Herausforderungen.

Unsere Arbeit für die IVH-Mitglieder findet weitgehend in den Mitgliedsunternehmen als Gastgeber für die Gespräche und Veranstaltungen statt. Auch im Berichtsjahr waren es wieder circa 100 Themenabende, Frühgespräche, Fachgespräche und kleinere Runden in Ihren Unternehmen, meine Damen und Herren, in denen Informationen ausgetauscht und unsere industriepolitischen Positionen an die Politik herangetragen wurden. Die Netzwerk-Arbeit macht 50 Prozent unserer Tätigkeit aus. Der andere Teil ist die politische Interessenvertretung. Dabei bezieht sich ein immer größerer Teil auf Bundes-Themen. In 2016 nahmen IVH-Mitarbeiter 27 Termine in Berlin wahr. EEG, BImSchG, Seveso-III-Richtlinie, MatelVO und ganz aktuell die TA Luft stellen in ihrer Entwurfs-Fassung zunehmend Belastungen für unsere Industrie dar. Dank Ihrer Hinweise, liebe IVH-Mitglieder, konnten wir uns bei diesen Regelwerken stets fundiert einbringen und, in Abstimmung mit unseren Partner-Verbänden, Entschärfungen bei einigen Vorlagen erreichen.

Die Bewertung der Ausgangslage bei der Handelskammerwahl 2017 und die Abstimmung unseres Vorgehens erfolgte in einer IVH-Sondersitzung „Industrie, Energie, Umwelt“ am 24. August 2016 sowie in zahlreichen kleineren Runden und Einzelgesprächen. Angesichts des vorhersehbaren Wahl-Ergebnisses reichte unser Industrieverband für diese HK-Wahl erstmals keine Wahlliste

ein. Gleichwohl hat die Befassung mit den Mitglieder-Anliegen im Vorfeld der Handelskammer-Wahl in unserer Geschäftsstelle erhebliche Ressourcen gebunden. Gleiches gilt für unseren Einstieg in Automotive Nord e. V. Mit diesem Engagement wollen wir Zeichen setzen in Richtung Automotive-Industrie im weiteren Sinn und auch Hamburgs Bewerbung um den ITS-Weltkongress 2021 unterstützen.

Auch im Dienst gleichermaßen von Politik und Wirtschaft stehen unsere 31 Informations-Veranstaltungen und Einzelsprache in Sachen A26-Ost/Hafenpassage. In 20 Terminen begleitete unser Verband außerdem das städtische Entwicklungsvorhaben „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ (Hamburg-Ost). Hier geht es um die Weiterentwicklung von Hamburgs zweitgrößtem Industriegebiet. Die beiden von unserem IVH initiierten Energieeffizienz-Netzwerke trafen sich in 5 Arbeitstreffen.

Trotz dieser und weiterer, zum Teil unvorhersehbarer, Aufgaben im Berichtsjahr 2016, freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Ein- und Ausgaben 2016 weniger als 1 Prozent vom Haushalts-Plan abwichen.

Allen IVH-Mitgliedern, allen voran unserem Vorsitzenden und dem Gesamtvorstand, den Unternehmern und Vertretern unserer Mitglieds-Verbände, und auch unseren Ansprechpartnern seitens Politik und Verwaltung, danke ich herzlich für die gute, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2016!

Hubert Grimm



1. Informationsveranstaltung für Unternehmer mit Standorten am Trassenverlauf der geplanten A 26 Ost Hafenpassage, gemeinsam mit dem UVHH, am 16. September 2016

# Die ProfiCard auf dem Weg zum E-Ticket

Das digitale Zeitalter erfasst auch die ProfiCard! Die Papierform wird abgelöst, die ProfiCard soll elektronisch werden. Bis dahin ist noch viel zu tun und das IVH-ProfiCard-Team steckt schon mitten in der Umstellung.

Im ersten Schritt musste 2016 eine neue Software getestet werden, damit sie im ersten Quartal 2017 eingeführt werden konnte. Das läuft nicht immer reibungslos, für die derzeit rund 340 Teilnehmerunternehmen mit rund 16.500 Karten. Für ihre Beschäftigten mussten viele Daten im neuen System erfasst und verarbeitet werden. Die Einführung des komplexen Systems ging mit Einschränkungen infolge des Anpassungsaufwands einher. Die nächsten Schritte in Richtung E-Ticket sind schon gemacht und weitere Aufgaben stehen bevor.



Großeinsatz für das IVH-ProfiCard-Team im März 2017, als der Kontingentwechsel für rund 16.500 Teilnehmerkarten zu bearbeiten war

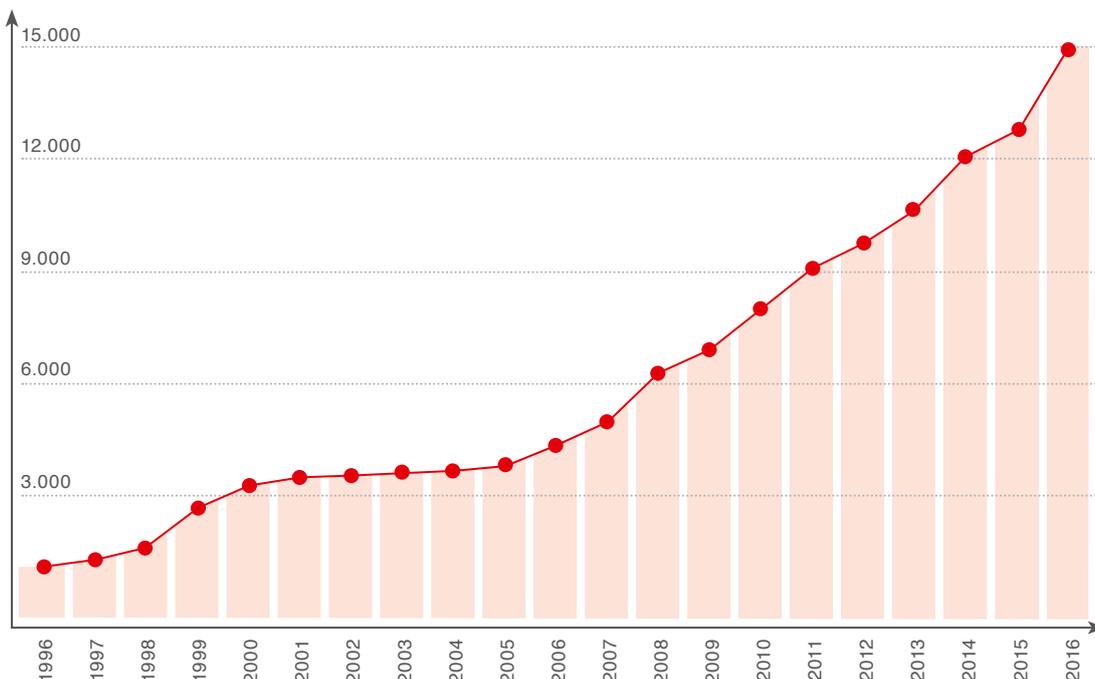
Diese Herausforderungen zu meistern und dabei weiter zu wachsen und unseren Service stets zu verbessern, das ist der Anspruch unseres IVH-ProfiCard-Teams.

*A. Schulze-Clasen*  
Angela Schulze-Clasen

*S. Pluntke*  
Sonja Pluntke



## ProfiCard-Teilnehmerentwicklung im IVH: 1996 bis 2016



## Mitgliederentwicklung

Am 31. Dezember 2016 gehörten dem IVH **257** Unternehmen, Verbände und Einzelpersonen an. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2016 haben wir folgende Unternehmen und Verbände als **neue Mitglieder** gewinnen können:

- AMAS Holding GmbH
- Bankenverband Hamburg e. V.
- Brunsbüttel Ports GmbH Company of Schramm Group
- DOKYO GmbH
- ETH Umwelttechnik GmbH
- FR. MEYER'S SOHN (GMBH & CO.) KG
- GALAB Laboratories GmbH
- Gebr. Klingenberg & Rempel in Hamburg GmbH
- Göbber GmbH
- HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH Handlungsfeld Industrie
- KCI - KompetenzCenter INNOVATION Consulting-Vertrieb-Service 3D Drucksysteme & Intelligente Office Systeme
- LBBW Rheinland-Pfalz Bank
- Lubrizol Deutschland GmbH Niederlassung Hamburg
- Muehlhan Deutschland GmbH
- PARTENUM Energiekonzepte GmbH
- PHOENIX CONTACT Electronics GmbH
- Pierau Unternehmensberatung GmbH
- REISSWOLF Akten- und Datenvernichtung GmbH & Co. KG
- Vopak Germany GmbH
- White & Case LLP (Praxisgruppe Energierecht)



Im Hamburger Werk der Ingredion Germany GmbH stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 3. Arbeitstreffens des „Energieeffizienz-Netzwerks der Hamburger Industrie“, am 2. März 2017, am Ende einer spannenden Werksführung durch die Spezialstärkeproduktion zu diesem Foto auf

**Ausgeschieden** sind, mit Wirkung zum 1. Januar 2017, die folgenden Unternehmen:

- |  |   |
|--|---|
| C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG                     | KARL HEINZ MASKE + Söhne GmbH CNC                       |
| DIN Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) | Fräs- u. Drehtechnik                                    |
| DONNER & REUSCHEL TREUHAND                         | Kassens Consulting GmbH                                 |
| Gesellschaft mbH & Co. KG                          | KS Media Produktionsgesellschaft für Film & Content mbH |
| Dr. Axel Korn MOMENTUM Consulting                  | Mediengruppe Hamburg GmbH Agentur für Kommunikation     |
| ELB COMMUNICATION GmbH                             | Mercuri Urval GmbH Büro Hamburg                         |
| HPM Hanseatische Portfolio Management GmbH         | Utz GmbH  |
| IBBI Ingenieurbüro für Baustoffanwendungen         | von Borries Advisory Partners GmbH & Co. KG             |
| Bauwerksuntersuchungen und Instandsetzungsplanung  |   |

# Mandats- und Gremienübersicht der IVH-Geschäftsstelle 2016

Folgende Mandats- und Gremien-Aufgaben wurden im Geschäftsjahr 2016 durch den Hauptgeschäftsführer oder durch Mitarbeiter der IVH-Geschäftsstelle wahrgenommen:

- Automotive Nord e. V. (Vorstandsmitglied)
- BDI-Geschäftsführerkonferenz
- BDI-Arbeitskreis Kommunikation und Marketing
- BürgerschaftsGemeinschaft Hamburg GmbH
- Club Hamburger Wirtschaftsjournalisten (Personenmitgliedschaft)
- Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie (IVH ist Träger)
- Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger (IVH ist Träger)
- Hamburger Dialogplattform Industrie 4.0 (IVH ist ein Träger)
- HamburgOst (Industriegebiet Billbrook), Koordinierungsgruppe
- Handelskammer Hamburg, Ausschuss für Industrie und Energie
- Hanseatischer Ingenieurs Club (Leitung der Geschäftsstelle)
- Masterplan Industrie, Koordinierungsgruppe sowie Arbeitsgruppe „Akzeptanz“ (Leitung)
- Stiftung Berufliche Bildung (Beirat)
- UmweltPartnerschaft Hamburg, Lenkungsgruppe und Koordinierungskreis (IVH ist ein Träger)
- UVNord (ehrenamtliche Geschäftsführung)
- Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e. V. (Personenmitgliedschaft)
- Wirtschaftsforum Hamburg e. V. (Personenmitgliedschaft)
- ZVEI-Landesstelle Hamburg und Schleswig-Holstein (Leitung der Geschäftsstelle)

## Unter unserem Dach

Über Geschäftsbesorgungsverträge leistet der IVH die administrative Verbandsarbeit von:

Geschäftsstellenleiterin  
Yvonne Gerhardt, IVH



### Hanseatischer Ingenieurs Club e. V.

Der Hanseatische Ingenieurs Club (HIC) ist eine Vereinigung von rund 50 Persönlichkeiten, überwiegend mit technischem Hintergrund, die sich als Brückenbauer verstehen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgern zur Förderung eines verbesserten gesellschaftlichen Verständnisses für die sinnvolle Nutzung von Technik. Der HIC engagiert sich ebenfalls für die Nachwuchsförderung in technisch geprägten Berufen. Neben Vortragsveranstaltungen organisiert der HIC sein großes Jahresforum mit Gästen aus Politik und Wirtschaft.



### ZVEI-Landesstelle Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.

Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) vertritt die Interessen der deutschen Elektroindustrie auf Bundesebene und international. Die ZVEI-Landesstelle betreut 50 Mitglieder aus Hamburg und Schleswig-Holstein auf lokaler Ebene. Vermittelt werden Kontakte zu Landesregierungen, Verbänden und zur Presse. Die Landesstelle ist die Verbindung zur ZVEI-Zentrale und kooperiert eng mit regionalen Wirtschaftsverbänden, wie dem IVH, um Kräfte zu bündeln. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt des ZVEI im Norden ist die digitale Transformation der Wirtschaft.



# IVH-Vorstand

Dem Vorstand des IVH gehören zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Bericht, im Mai 2017, an:



Vorsitzender des IVH-Vorstands  
**Michael Westhagemann**  
 CEO Region Nord  
 Siemens AG



Stellv. Vorsitzender des IVH-Vorstands  
**Lutz Bandusch**  
 Geschäftsführer  
 ArcelorMittal Hamburg GmbH



Stellv. Vorsitzender des IVH-Vorstands  
**Andreas Pfannenber**  
 Geschäftsführender Gesellschafter  
 Pfannenber GmbH

Mitglieder des IVH Vorstands:



**Matthias Boxberger**  
 Vorsitzender des Vorstands  
 HanseWerk AG



**Eva Irina Doyé**  
 Geschäftsführende Partnerin  
 Rechtsanwältin/Steuerberaterin  
 WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH



**Oliver Franke**  
 Geschäftsführender Gesellschafter  
 Franke + Pahl GmbH



**Sebastian Holtz**  
 CEO  
 Carlsberg Deutschland GmbH



**Dominik Ingo Lucius**  
 Chief Financial Officer  
 FR. MEYER'S SOHN (GMBH & CO.) KG



**Dr. Georg Mecke**  
 Vice President  
 Airbus Operations GmbH



**Arnold G. Mergell**  
 Geschäftsführender Gesellschafter  
 HOBUM Oleochemicals GmbH



**Ulrich Nichtern**  
 Managing Director  
 Ingredion Germany GmbH



**Ulrike Riedel**  
 Arbeitsdirektorin  
 c/o EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG



**Andreas Schmid**  
 Sprecher der Geschäftsleitung  
 Standort Hamburg  
 Allianz Deutschland AG



**Dr. Tarik Vardag**  
 Geschäftsführer  
 KROENERT GmbH & Co. KG



**Pieter Wasmuth**  
 Generalbevollmächtigter Region  
 Hamburg/Norddeutschland  
 Vattenfall GmbH



**Christian Weber**  
 Geschäftsführender Gesellschafter  
 HC HAGEMANN GmbH & Co. KG



**Detlev Wösten**  
 Vorstand  
 H&R AG

# IN AKTION

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



Teilnehmer unserer IVH-Mitgliederversammlung am 13.06.2016 bei der AURUBIS AG in der „Alten Schlosserei“



IVH-MV '16: Koths, Westhagemann, Gastgeber Gehrckens



Unsere Jubiläums-50 wandert 2016 von ECE zur Franke + Pahl GmbH



Unternehmer-Frühstück am 2.3.2016 morgens bei HAMBURG WASSER, Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe



Dr. Joachim Seeler (SPD) 19.1.16 bei Dr. Reiner Brüggelstrat (l.)



Konjunkturperspektiven 2017 am 9.12. mit HWWI-Direktor Prof. Vöpel (l.) und Unternehmern, Moderator Herbert Schalthoff (m.)



Politische „Freitagsrunde“ am 17.2.2017: Andreas Dressel (SPD), André Trepoll (CDU), Michael Kruse (FDP) und Verbandskollegen



So sehen Sieger aus! Ehrung mit dem „Preis der Hamburger Industrie“ am 10.7.2016 beim Deutschen Derby in Horn mit Christian Seyfert (2. v. l.) für Sponsor Vattenfall



Themenabend „Bauen 4.0.“ am 13.7. bei WTM, Gastgeber Dr. Stefan Ehmann (2.v.l.)



IVH-IndustrieTreff mit dem Ersten Bürgermeister bei Gastgeber Michael Eggenschwiler (r.)

# Mitgliederverzeichnis

IVH-Mitglieder zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichts.

Actemium Cegelec GmbH  
 Adiunctus Industrie Mentoring  
 ADM Hamburg AG  
 afg Personal GmbH  
 Airbus Operations GmbH  
 AKO Industriereinigung GmbH  
 ALBIS Plastic GmbH  
 Alfons Haar Maschinenbau GmbH & Co. KG  
 Allianz Deutschland AG  
 ALPERS WESSEL DORNBACH GmbH Steuerberatungsgesellschaft  
 AMAS Holding GmbH  
 AMC - Asset-Management-Consulting GmbH  
 Angst + Pfister Group  
 ArcelorMittal Hamburg GmbH  
 Aristo Graphic Systeme GmbH & Co. KG  
 ARTEKO Ingenieurgesellschaft mbH  
 AUG. PRIEN Bauunternehmung (GmbH & Co. KG)  
 Aurubis AG  
 AVG Abfall-Verwertungs-Gesellschaft mbH  
 Bank of China Hamburg Branch  
 Bankenverband Hamburg e. V.  
 Bauindustrieverband Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.  
 Beiersdorf AG  
 Bilfinger Hochbau GmbH Zweigniederlassung Hamburg  
 Blohm+Voss GmbH  
 BMW AG, Niederlassung Hamburg  
 BNP Paribas S.A. - Niederlassung Deutschland  
 Bode Chemie GmbH  
 Dr.-Ing. Klaus Borgschulte  
 BP Europa SE  
 Brauereiverband Nord e. V.  
 British American Tobacco (Germany) GmbH  
 Brunsbüttel Ports HmbH  
 Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG  
 BUSS Group GmbH & Co. KG  
 Care-Energy Holding GmbH  
 Cargill GmbH  
 Carl Konferenz- & Eventtechnik GmbH & Co.  
 Carl Robert Eckelmann GmbH  
 Carlsberg Deutschland GmbH  
 Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG  
 Commerzbank AG  
 CONSULTIA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Daimler AG Mercedes Benz Werk Hamburg  
 DEA Deutsche Erdoel AG  
 Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Desitin Arzneimittel GmbH  
 DESY Deutsches Elektronen-Synchrotron  
 Deutsche Bank AG  
 Deutsche Shell Holding GmbH  
 Deutsche Tamoil GmbH  
 Deutsche Telekom AG - Regionalbüro Nord  
 DIS AG - GB Industrie - NL Hamburg  
 DOKYO GmbH  
 DONG Energy Sales GmbH  
 Drees & Sommer GmbH  
 Durmath und Fassnacht KG (GmbH & Co.)  
 DURAG GmbH  
 EBC Euro-Business-College GmbH  
 Ebeling & Partner oHG  
 ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG

Elantas Europe GmbH  
 EnBW Vertrieb GmbH  
 ENCOS GmbH & Co. KG  
 Endress + Hauser Messtechnik GmbH & Co. KG Technisches Büro  
 in Hamburg  
 Engel & Völkers Gewerbe GmbH & Co. KG  
 E.ON Energie Deutschland GmbH  
 Eppendorf AG  
 ERC Emission-Reduzierungs-Concept GmbH  
 ETH Umwelttechnik GmbH  
 Euler Hermes Deutschland - Niederlassung der Euler Hermes SA  
 Evangelische Stiftung Alsterdorf  
 EXXonMobil Central Europe Holding GmbH  
 Fertigbeton von Saldern GmbH & Co. KG  
 FLEX-TIME GmbH Personaldienstleistungen  
 FLSmidth Hamburg GmbH  
 Flughafen Hamburg GmbH  
 FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management  
 Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG  
 Franke + Pahl GmbH  
 Freudenberg Sealing Technologies GmbH  
 Fritz Schultz GmbH & Co. KG  
 Funk Gruppe Versicherungen  
 GALAB Laboratories GmbH  
 Gebr. Klingenberg & Rompel in Hamburg GmbH  
 GET AHEAD AG  
 Gitschel HPA Gesellschaft für Werbung Öffentlichkeitsarbeit  
 GMC Management Consulting GmbH  
 Göbber GmbH  
 GRG Services Hamburg GmbH & Co. KG  
 Grossmann & Berger GmbH  
 H&R Ölwerke Schindler GmbH  
 H&R AG  
 Hamburg Energie GmbH  
 Hamburg Messe und Congress GmbH  
 Hamburg Netz GmbH  
 Hamburger Hochbahn AG  
 Hamburger Sparkasse AG  
 Hamburger Volksbank eG  
 Hamburger Wasserwerke GmbH  
 Hansa-Heemann AG  
 Hansa Industrie Service Hamburg GmbH  
 Hanseatisches Schlackekontor GmbH  
 HanseWerk AG  
 Hapag-Lloyd AG  
 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA NL Hamburg  
 HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
 HC HAGEMANN GmbH & Co. KG  
 HDI Global SE  
 HEITEC AG  
 Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr  
 Hermes Schleifmittel GmbH  
 HHLA - Hamburger Hafen und Logistik AG  
 HIC Hanseatischer Ingenieurs Club  
 HOBUM Oleochemicals GmbH  
 HOLBORN EUROPA Raffinerie GmbH  
 Holcim (Deutschland) AG  
 HPA Hamburg Port Authority  
 HSBA Hamburg School of Business Administration  
 gemeinnützige GmbH  
 HSH-Nordbank AG



Modell  
aus dem  
3D-Drucker

HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH  
 Handlungsfeld Industrie  
 Hydro Aluminium Rolled Products GmbH  
 hySOLUTIONS GmbH  
 IBM Deutschland Informationssysteme GmbH  
 IKB Deutsche Industriebank AG Niederlassung Norddeutschland  
 IKB Leasing GmbH  
 Imtech Deutschland GmbH & Co. KG  
 Ingredion Germany GmbH  
 J. J. Darboven GmbH & Co. KG  
 Joh. Berenberg Gossler & Co. KG  
 Jungheinrich AG  
 KCI - KompetenzCenter INNOVATION Consulting-Vertrieb-Service  
 3D Drucksysteme & Intelligente Office Systeme  
 KG Ritz Messwandler G.m.b.H.  
 KNAACK Aktiengesellschaft  
 Körber Aktiengesellschaft  
 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niederlassung Hamburg  
 KRÄMER Managementberatung GmbH  
 KROENERT GmbH & Co. KG  
 LBBW Rheinland-Pfalz Bank  
 Linde AG  
 Lischke Consulting GmbH  
 LSH Landesverband Straßenverkehrsgewerbe Hamburg e. V.  
 Lubrizol Deutschland GmbH NL Hamurg  
 Lufthansa Technik AG  
 LYNET Kommunikation AG  
 LZN Laser Zentrum Nord GmbH  
 m.o.v.e. hr GmbH  
 MAHLE Industriefiltration GmbH  
 MAN Diesel SE PrimeServ Hamburg  
 Mankiewicz Geb. & Co. (GmbH & Co. KG)  
 Marsh GmbH  
 Max Hoffmann (GmbH & Co.) Hoch-, Tief und Stahlbetonbau  
 M.M. Werbung & Co. KGaG  
 montblanc - Simplo GmbH  
 Möwius GmbH  
 Muehlhan Deutschland GmbH  
 NBS Northern Business School  
 NIT Northern Institute of Technology Management  
 Nordische Oelwerke W. Carroux GmbH & Co. KG  
 Norderweft Repair GmbH  
 Nord LB Norddeutsche Landesbank  
 Notariat Spitalerstraße  
 NOVEDAS Consulting GmbH  
 NXP Semiconductors Germany GmbH  
 OAM Baustoffe GmbH  
 Ohly GmbH  
 Olympus Winter & Ibe GmbH  
 Otto Dörner GmbH & Co. KG  
 Otto Dörner Umweltschutz GmbH  
 Otto Wulff Bauunternehmung GmbH  
 PARTENUM Energiekonzepte GmbH  
 Passarge + Killmer Rechtsanwalts-gesellschaft mbH - Pro Honore e. V.  
 Peute Baustoff GmbH  
 Pfannenberg GmbH  
 Philips Deutschland GmbH  
 PHOENIX CONTACT Electronics GmbH  
 Pierau Unternehmensberatung GmbH  
 plantIng GmbH Standort Hamburg  
 planwerk elbe GmbH  
 PricewaterhouseCoopers AG WPG  
 prima events gmbh  
 Pütz Security AG Hauptverwaltung  
 Räder Vogel Räder u. Rollenfabrik GmbH & Co.  
 RAIKESCHWERTNER GmbH

Ramboll Management Consulting GmbH  
 Reemtsma Cigarettenfabrik GmbH & Co.  
 ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH  
 REISSWOLF Akten- und Datenvernichtung GmbH & Co. KG  
 Remondis GmbH  
 Richard Ditting GmbH & Co. KG  
 Richter Rohrleitungsbau GmbH  
 Röhrs AG  
 Sasol Wax GmbH  
 SBB Kompetenz GmbH  
 Scola, Prof. Dr. med., Roland  
 SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH  
 Sibelco Deutschland GmbH Standort Hamburg  
 Siemens AG  
 Smurfit Kappa GmbH  
 SOLVIE und KOLLEGEN Unternehmensberatung GmbH  
 SPIE Energy Solutions GmbH Nordost Hamburg  
 SPIE GmbH Facility Solutions North-West  
 Spilling Technologies GmbH  
 SRH Verwaltungsgesellschaft mbH Unternehmen  
 der Stadtreinigung Hamburg  
 Stadtwerke Kiel AG  
 steco-system-technik GmbH & Co. KG  
 Stiftung Grone-Schule Hamburg  
 STILL GmbH  
 Stromnetz Hamburg GmbH  
 STULZ GmbH  
 SÜDVERS GmbH Assekuranzmakler  
 SVEA LIGHTING GmbH & Co. KG  
 Tchibo Manufacturing GmbH & Co. KG  
 TESTROOM GmbH  
 TRESKO Personalberatung  
 TRIMET Aluminium SE - Nd. Hamburg  
 TuTech Innovations GmbH  
 TÜV NORD AG - Geschäftsstelle Hamburg  
 TÜV Nord e. V.  
 TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
 TÜV Süd Industrie Service GmbH Niederlassung Hamburg  
 UBS Deutschland AG  
 UMCO Umwelt Consult GmbH  
 UniCredit Bank AG  
 Unilever Deutschland GmbH  
 United Reseach AG - „Die Familienunternehmer ASU e. V.“  
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
 UNTERNEHMENSVERBAND HAFEN HAMBURG E. V.  
 Vattenfall GmbH  
 VCI Nord Verband der Chemischen Industrie e. V.  
 VDI Verein Deutscher Ingenieure Hamburger Bezirksverein e. V.  
 VDMA Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e. V. LV Nord  
 VEOLIA Umweltservice Nord GmbH  
 Verband Druck und Medien Nord-West e. V.  
 von Rauchhaupt & Senftleben GmbH  
 Vopak Germany GmbH  
 VSW Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e. V.  
 VTG Aktiengesellschaft  
 WAGNER Group GmbH  
 Werner Wirth GmbH  
 White & Case LLP (Praxisgruppe Energierecht)  
 Willis GmbH & Co. KG  
 Worlee-Chemie GmbH  
 WTM ENGINEERS GMBH  
 WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH  
 ZhongDe Metal Group GmbH  
 Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI)  
 e. V. Hamburg und Schleswig-Holstein



Im neuen  
Hamburger  
PHILIPS-Gebäude

# Themen, für die wir uns stark machen



## Industrieflächen

Strategische Weiterentwicklung von Billbrook und Rothenburgsort, Billebogen, Hafen Hamburg; Seveso-III-Richtlinie u. a.

## Energierecht

EEG, bundesweit einheitliche Netzentgelte, Strommarkt

## Umweltrecht

UmweltPartnerschaft Hamburg, Mantelverordnung, TA Luft, TA Lärm, REACH-Verordnung

## Digitalisierung

Wirtschaft und Arbeit 4.0, 3D-Druck, Infrastrukturausbau

## Automotive Nord

ITS-Initiative der norddeutschen Automobilindustrie

## Klimapolitik

Klimaschutzplan 2050, UmweltPartnerschaft Hamburg, Masterplan Klimaschutz Hamburg, Freiwillige Selbstverpflichtung der Hamburger Industrie, Energieeffizienz-Netzwerke der Industrie, „Grüner“ Wasserstoff in der Industrie

## Masterplan Industrie

„Flächen für die Industrie“, AG Flächenmanagement, „Akzeptanz der Voraussetzungen für Industrie“

## Imageformate der Industrie

Lange Nacht der Industrie u. a.

## Mitgliederanliegen

Ihre individuellen Themen ...

# IVH-MITGLIEDER-STRUKTUR

BASIS: 250 MITGLIEDER

